



DER DORFGÄRTNER INFORMIERT

Winterliche Blütenpracht

Immer wieder höre ich den

Satz: «Im Winter ist der Garten eintönig und farblos.» Doch es gibt auch Gartenpflanzen, die im Winter blühen und uns schon im Dezember oder Januar ihre Blütenpracht zeigen!

Winterblüte – *Chimonanthus praecox*

Die Blüten-Glöcklein sind hellgelb mit einer purpurfarbenen Mitte und haben einen sehr starken, süsslichen Duft. Darum unbedingt an einem Ort pflanzen, der häufig begangen wird.

Zaubernuss – *Hamamelis x intermedia / Hamamelis mollis*

Die Blüten sind je nach Sorte hellgelb über rot bis kupferfarben. Sie duften sehr stark und angenehm. Macht sich auch geschnitten in der Vase sehr gut.

Christrose, Schneerose, Nieswurz – *Helleborus niger*

Weisse, schalenförmige Blüten. Im Schatten oder an einem kalten, nassen Standort blühfaul und kränklich! In Verbindung mit Gehölzen, frühlingsblühenden Blütenstauden und Zwiebeln macht sich *Helleborus niger* aber hervorragend.

Winterjasmin – *Jasminum nudiflorum*

Blüht goldgelb von Dezember/Januar bis März, sehr reichblühend. Sonniger bis halbschattiger Standort. Eignet sich hervorragend zum Überhängen von Mauern, Böschungen, Trögen, Dachgärten.

Winterkirsche – *Prunus subhirtella «Autumnalis Rosea» (Bild)*

Besticht durch die leicht rosa getönten, halbgefüllten Blüten. Die ersten erscheinen bereits im Dezember und präsentieren bis in den April hinein.

Winterschneeball – *Viburnum bodnantense «Dawn»*

Blüht vom November bis in den März hinein. Die Knospen sind tiefrosa, aufgeblüht in blassrosa übergehend und intensiv duftend. Der Winterschneeball ist äusserst robust und pflegeleicht.

Tipps, damit die Winterblüher Ihnen lange Freude bereiten

- Sie wollen die Pflanzen so oft wie nur möglich geniessen? Dann achten Sie darauf, dass diese in der Nähe der Haustüre oder des Fusswegs stehen oder vom Wohnzimmer aus sichtbar sind.
- Achten Sie auf gute Kontraste! Das heisst, mit einem hellen Hintergrund,

z.B. einer weissen Hauswand, kommt eine rot blühende Zaubernuss (*Hamamelis*) ideal zur Geltung.

- Winterblüher mit duftenden Blüten sind ideal neben einem Weg oder Platz. Nur so können Sie den Duft geniessen, ohne schmutzige Schuhe zu bekommen.
- Die meisten Winterblüher benötigen nur bedingten Rückschnitt. Wenn ein Schnitt nötig ist, empfehle ich, *nach* der Blüte zu schneiden. So kann sich die Pflanze bis zur nächsten Blütezeit wieder gut aufbauen.
- Verschiedene Winterblüher eignen sich sehr gut als Vasenschmuck. Generell verlängert ein eher kühlerer Standort im Haus die Blütezeit.
- Ein geschützter Standort (Biese!) im Garten verfrüht den Blühzeitpunkt und schützt die Blüten vor zu extremen Minustemperaturen. Die Blüten nehmen dadurch weniger Schaden und Sie können sich länger daran erfreuen.

Stefan Häusermann
Eidg. dipl. Gärtnermeister

Quelle Pflanzenbeschriebe: Baumschulen Hauenstein Rafz

i ungekürzt: www.bergdietikon.ch/a931